



Spielplan
August-Dezember 2001

tanzhaus nrw
die werkstatt. düsseldorf


tanzKunst

sonderGastspiel

Gekidan Kaitaisha, Japan

„Bye, Bye – The New Primitive“
Radikales Körpertheater
Ch. Shinjin Shimizu


Fr 14. Sa 15.9. 20 Uhr



In der Wahl ihrer Mittel ist die Performance-Gruppe Gekidan Kaitaisha aus Tokio kompromisslos. Als die Entdeckung beim Avantgarde-Festival Eurokaz unter der damaligen Leitung von Gordana Vruk 1996 im kroatischen Zagreb gefeiert, ist die Arbeit des zehnköpfigen Kollektivs im Rahmen seiner Europa-Tournee erstmals in Nordrhein-Westfalen zu sehen!

Das Theater der Dekonstruktivisten – so die deutsche Übersetzung von Gekidan

Kaitaisha – gründete sich 1985 und reflektiert seitdem künstlerisch Gewalt, Schmerz, die Macht der Geschlagenen und den „Faschismus der Informationsindustrie“, so der künstlerische Leiter Shinjin Shimizu selbst. „Die Schläge mit der flachen Hand sind das Markenzeichen der Gruppe“ hieß es bei Arnd Wesemann in der Frankfurter Rundschau vor fünf Jahren. Tatsächlich provozierte die Gruppe mit der Brutalität von „Tokyo



Ghetto“ damals ihr Publikum derart, dass Zuschauer auf die Bühne kletterten, um die Aufführung zu stoppen. Vor zwei Jahren feierte das Stück „Bye, Bye“, das durch eine minimale Bewegungssprache und äußerste Klarheit überzeugt, seine Uraufführung in Tokio.

Eintritt: DM 29,-/39,-
€ 14,83/19,94
www.kaitaisha.com



JAPAN IN
DEUTSCHLAND
1999 2001